

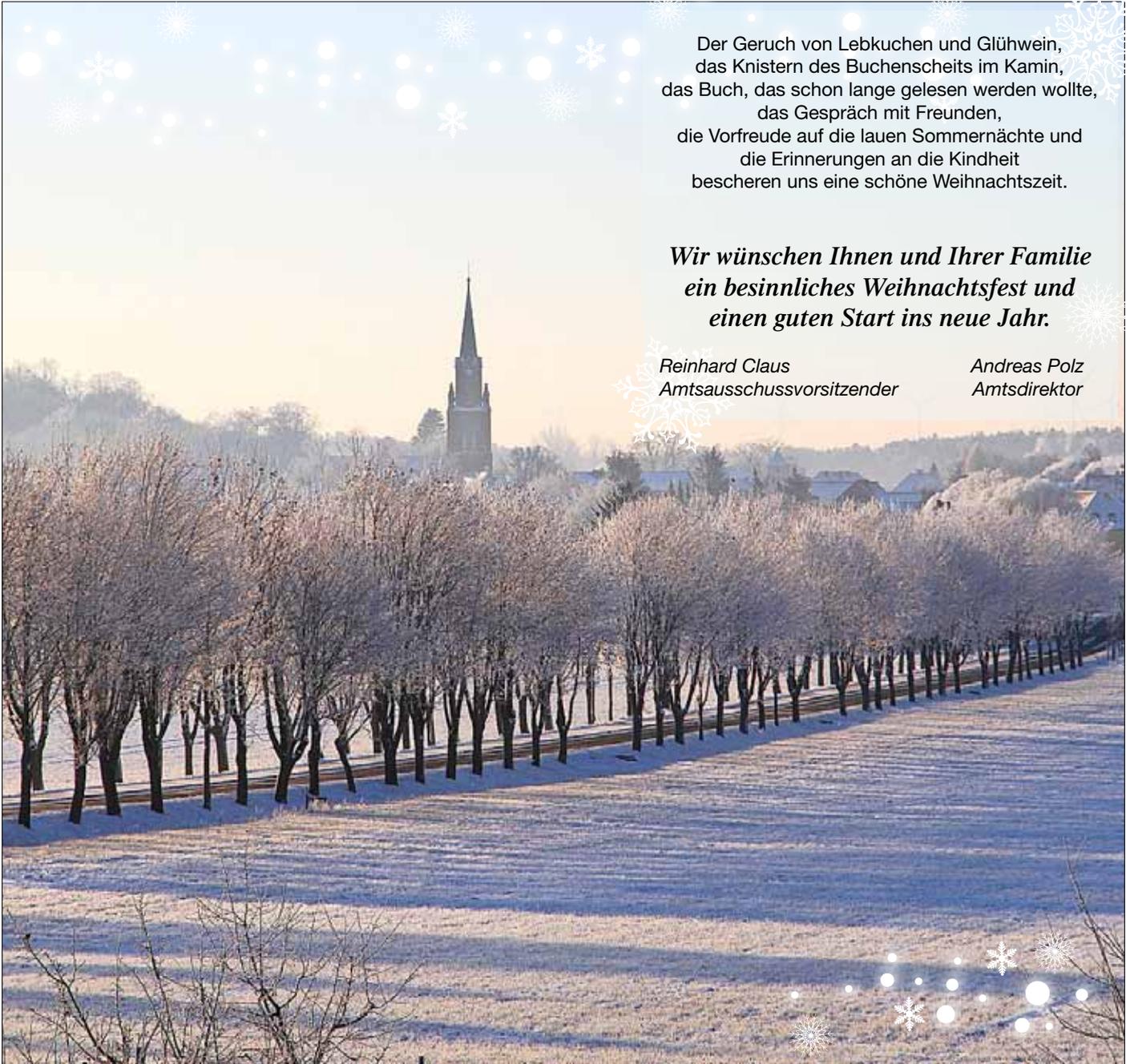
Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 27 - Nummer 12

Schlieben, den 13. Dezember 2017

www.amt-schlieben.de



Der Geruch von Lebkuchen und Glühwein,
das Knistern des Buchenscheits im Kamin,
das Buch, das schon lange gelesen werden wollte,
das Gespräch mit Freunden,
die Vorfreude auf die lauen Sommernächte und
die Erinnerungen an die Kindheit
bescheren uns eine schöne Weihnachtszeit.

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr.*

Reinhard Claus
Amtsausschussvorsitzender

Andreas Polz
Amtdirektor

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

Aufgeschrieben hat die folgende Geschichte Manfred Schmidt (87) aus Hohenbucko bzw. Stuttgart.
Er ist Mitglied des Freundeskreises Zliuini.

Die Straßenweihnacht

Es war am Heiligen Abend. Immer wieder rieselten dicke Schneeflocken nieder. „Wenn das so weiter geht, liegt er heute Abend beim Kirchengang eine Spanne hoch“, meinte Opa. Seine Aufgabe war heute Rucksack packen. Seine Tochter wohnt mit Mann und Kindern im Nachbarort. Für diese hatte er so manche Überraschung, die er sorgfältig in seinem Rucksack verstaute. Halt, ich weiß doch aber gar nicht, was Oma mit Margret ausgemacht hat, kommen sie zu uns oder gehen wir heute Nachmittag zu ihnen?

„Wir haben in diesem Jahr nichts ausgemacht.“

„Dann packe ich weiter und wir gehen zu ihnen.“

„Bei dem Schnee, meinst du nicht, dass es glatt wird? So fest und sicher bin ich auch nicht mehr auf den Beinen.“

„Ach Oma, du nimmst deinen Stock, ich den meinen und mit der freien Hand halten wir einander.“

„Na gut, aber nicht so spät, dass wir im Dunkeln laufen müssen.“

„Gleich nach dem Mittagsschlaf gehen wir.“

In aller Ruhe packte er weiter. Oma brachte noch einen Stollen in einer Pappschachtel. „Nun ist es aber genug, der Rucksack ist voll. Jetzt noch einen kleinen Christbaum oben drauf festbinden, denn die haben doch wieder keinen. Schnell ein Probetragen, dann komme ich zum Essen.“ „Der ist ja richtig schwer.“ Noch vor dem großen Spiegel: „Ja, ich sehe wirklich aus wie der Weihnachtsmann.“

Es war dreiviertel drei Uhr, als beide das Haus verließen und Opa die Haus- und Hoftür hinter sich zuschloss. Leichtfüßig gingen beide frohen Mutes auf der schon stillen Straße dem verschneiten Wald entgegen. Knöchelhoch lag der pulverige Schnee und hin und wieder wirbelten ein paar Flocken vor ihrer Nase. Kaum waren beide hundert Schritte im Wald gegangen, als sich der Himmel verdunkelte und die schönsten Schneeflocken vor ihren Augen tanzten. Es schien, als wollte keine zur Erde kommen. Immer wieder noch einen Salto, bis sie endlich von der Kraft der Erde bei ihren Kameraden Platz fanden. „An der nächsten Kurve haben wir schon die Hälfte des Weges geschafft“ meinte Opa.

„Du, Opa, ich höre Kinderstimmen.“

„Ach was du immer alles hörst, sicher auch das Fallen der Schneeflocken.“

Doch es war so. An der nächsten Straßenbiegung kamen ihnen, in der starken Dämmerung kaum zu erkennen, ihre Tochter mit Mann und Kindern entgegen.

„Ja wo wollt ihr denn hin?“

„Ja und ihr?“

Wie aus einem Mund kam: „Zu Euch.“ Es war eine freudige und herzliche Begegnung mitten auf der Straße. Plötzlich rief der Frieder: „Mama, Opa hat einen Christbaum auf dem Rucksack.“

„Den stellen wir jetzt hier auf der Straße auf“ rief das Mädchen Liesl. Alle waren von dem Vorschlag des Mädchens überrascht, worauf Frieder hinzufügte: „wir haben ja daheim keinen.“

„Nun gut“ meinte Opa und löste die Tragriemen. Sogleich kam ihm Kurt, der Schwiegersohn, zu Hilfe, der ein Gegner der christlichen Feste war und nie einen Christbaum im Haus duldet. Deshalb hatte Opa alles eingepackt, denn er und Oma wollten, wo sie auch sind, am Heiligen Abend einen Christbaum haben. Schnell war, mit Hilfe der Kinder, der Mutter und vor allem des Vaters Kurt, das Bäumchen aufgestellt, geschmückt und mit Kerzen bestückt, die Kurt mit seinem Feuerzeug entzündete. Alle sechs standen um das so strahlend leuchtende Bäumchen, ja jetzt war es ein richtiges Christbäumchen. In dieser feierlichen Stimmung war es Kurt, der meinte: „Wir könnten doch ein Weihnachtslied singen, ich kann mich an meine Großmutter erinnern, die Weihnachten welche gesungen hat.“ Die beiden Frauen stimmten mit ihren hellen Stimmen „Stille Nacht, heilige Nacht“ an und alle fielen mit ein. Es war Weihnachten mitten auf der Straße, aber auch in den Herzen aller sechs. Ein Auto kam des Weges. Es hielt. Die Menschen steigen aus und ohne ein Wort stellten sie sich zu den Singenden. Als dann Opa zwischen den Liedern jedes Mal ein Stück Weihnachtsgeschichte aus Lukas erzählte, gab es für Kurt keinen Zweifel mehr, nächstes Jahr selbst einen Christbaum in seiner Stube aufzustellen. Ein zweites Auto kam, auch diese Insassen sangen mit. Als alle so eine halbe Stunde gesungen hatten, sagte der zuletzt hinzugekommene: „Wir wollten eigentlich zur Christvesper, aber dieses Erlebnis, hier auf der Straße, hat mir die Geburt des Kindes im Stall zu Bethlehem ganz lebendig vor Augen geführt. Nun ist es wirklich Weihnachten.“

Aus dem Amtsgebiet

Veranstaltungen im Schliebener Land

Freitag, 15.12.2017	Frankenhain – Seniorenweihnachtsfeier
Samstag, 16.12.2017	Stechau – Weihnachtsmarkt Schlieben – Weihnachtsoratorium in der Kirche
Sonntag, 17.12.2017	Schlieben – Weihnachtssingen mit dem Frauenchor Schlieben im Drandorfhof, Beginn: 14:00 Uhr Malitschkendorf – Treff unterm Weihnachtsbaum, Beginn: 16:00 Uhr
Sonntag, 17.12.2017	Frankenhain – Singen unterm Weihnachtsbaum
Sonntag, 24.12.2017	Lebusa - Orgelmusik im Kerzenschein Werke von Johann Jakob Froberger, Domenico Zipoli u. a. Beginn: 21:00 Uhr Christopher Lichtenstein (Herzberg)

Wir begrüßen
unseren jungen Mitbürger
im Amt Schlieben



Über die Geburt von Navina am 10.11.2017 freuen sich neben Bruder Marwin besonders die Eltern Sandro & Jennifer Krüger sowie Schwester Heidi aus Malitschkendorf.

Johann Sebastian Bach WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 4-6

Sonnabend, 16. Dezember 2017, 17 Uhr
St. Martinskirche in Schlieben

Maria Hengst (Sopran)	Kantorei St. Marien Herzberg
Monika Zens (Alt)	Chor des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Herzberg
Johannes Pietronka (Tenor)	Chorsängerinnen der Region Herzberger Bach-Orchester
Alexander Emanuel Schmidt (Bass)	Leitung: Solbrig Lichtensamm

Eintrittspreise:
* 10 € (Schüler und Studenten 10 €)
* im Vorverkauf 12 € (Schüler und Studenten 8 €)

Kartenverkauf ab 27. November 2017:
* Buchhandlung Karsin, Juchacz, Schlieben/ St. 06, Herzberg/ Elster
* Filiale Schlieben, Markt 1, Schlieben
* Touristeninformation am Drosselhof, Klosterstraße 8, Schlieben

Landkreis Elbe-Elster
Mit freundlicher Unterstützung der
Apfelerntezeit „Jahres über Flur Land“
und der Kreisfreien Hall-Lichtersamm

TOURENPLAN

der Kreisfahrbibliothek Nord



Januar 2018 bis Dezember 2018

Tour 01:	Montag, den
8.1./29.1./26.2./19.3./23.4./14.5./4.6./25.6. /-/-/27.8./17.9./8.10./12.11./3.12.	
Züllsdorf	14:45 - 15:15 Uhr
Kölsa	15:40 - 15:55 Uhr
Rehfeld	16:00 - 16:20 Uhr
Löhsten	16:30 - 16:50 Uhr
Bicking	17:05 - 17:25 Uhr
Buckau	17:35 - 17:50 Uhr
Beyern	18:00 - 18:20 Uhr
Großbrösen	18:35 - 19:00 Uhr
Tour 02:	Dienstag, den
9.1./30.1./27.2./20.3./24.4./15.5./5.6./26.6. /-/-/28.8./18.9./9.10./13.11./4.12.	
Sallgast	13:30 - 14:00 Uhr
Zürchel	14:10 - 14:30 Uhr
Dollenchen	14:40 - 15:00 Uhr
Göllnitz	15:15 - 15:45 Uhr
Lieskau	16:00 - 16:20 Uhr
Betten	16:30 - 17:00 Uhr
Klingmühl	17:15 - 17:45 Uhr
Lichtenfeld	18:00 - 18:20 Uhr
Schacksdorf	18:30 - 19:00 Uhr
Tour 03:	Mittwoch, den
10.1./31.1./28.2./21.3./25.4./16.5./6.6./27.6. /-/-/29.8./19.9./10.10./14.11./5.12.	
Gräfendorf	15:00 - 15:20 Uhr
Borken	15:40 - 16:00 Uhr
Bernsdorf	16:10 - 16:30 Uhr
Brandis	16:40 - 17:10 Uhr
Grassau	17:20 - 17:40 Uhr
Wildenau	17:50 - 18:20 Uhr
Dubro	18:30 - 19:00 Uhr
Tour 04:	Donnerstag, den
11.1./1.2./1.3./22.3./26.4./17.5./7.6./28.6. /-/-/30.8./20.09./11.10./15.11./6.12.	
Horst	14:30 - 14:50 Uhr
Hartmannsdorf	15:00 - 15:20 Uhr
Stolzenhain	15:30 - 16:00 Uhr
Ahlsdorf	16:10 - 16:30 Uhr
Wipersdorf	16:40 - 17:00 Uhr
Knippelsorf-Siedlung	17:10 - 17:30 Uhr
Knippelsdorf	17:40 - 18:00 Uhr
Körba	18:10 - 18:30 Uhr
Freileben	18:40 - 19:00 Uhr

Tour 05:	Montag, den
15.1./12.2./5.3./9.4./4.5.(Freitag)/11.6. 2.7./-/-/3.9./24.9./15.10./19.11./10.12.	
Hillmersdorf	14:30 - 14:50 Uhr
Stechau	15:00 - 15:30 Uhr
Frankenhain	15:40 - 16:00 Uhr
Wehrhain	16:10 - 16:30 Uhr
Werchau	16:45 - 17:15 Uhr
Fermerswalde	17:45 - 18:10 Uhr
Tour 06:	Dienstag, den
16.1./13.2./6.3./10.4./-/22.5./12.6./ 3.7./-/-/4.9./25.9./16.10./20.11./11.12.	
Trebus/Schule	14:00 - 14:30 Uhr
Lichtena	14:35 - 15:00 Uhr
Trebus/Ort	15:10 - 15:30 Uhr
Prießen	15:45 - 16:15 Uhr
Buchhain	16:30 - 17:00 Uhr
Bahnsdorf	17:15 - 17:35 Uhr
Friedrichsluga	17:45 - 18:10 Uhr
Tour 07:	Mittwoch, den
17.1./14.2./7.3./11.4./2.5./23.5./13.6./ 4.7./-/-/5.9./26.9./17.10./21.11./12.12.	
Gröden I	15:00 - 16:00 Uhr
Gröden II	16:15 - 17:30 Uhr
Merzdorf	17:45 - 18:30 Uhr
Tour 08:	Donnerstag, den
18.1./15.2./8.3./12.4./3.5./24.5./14.6./ 5.7./-/-/6.9./27.9./18.10./22.11./13.12.	
Lebusa	15:00 - 15:30 Uhr
Hohenbucko I	15:40 - 16:10 Uhr
Hohenbucko II	16:15 - 16:45 Uhr
Proßmarke	17:00 - 17:30 Uhr
Naundorf I	17:40 - 18:10 Uhr
Naundorf II	18:10 - 18:40 Uhr

Tour 09:	Montag, den
22.1./19.2./12.3./16.4./7.5./28.5./18.6. /-/-/20.8./10.9./1.10./5.11./26.11./17.12.	
Nexdorf	15:30 - 15:50 Uhr
Drasdo	16:00 - 16:20 Uhr
Langennaundorf	16:30 - 16:50 Uhr
Wiederau	17:00 - 17:30 Uhr
Kolochau	17:45 - 18:10 Uhr
Jeßnigk	18:20 - 18:45 Uhr
Tour 10:	Dienstag, den
23.1./20.2./13.3./17.4./8.5./29.5./19.6. /-/-/21.8./11.9./2.10./6.11./27.11./18.12.	
Frankena	14:40 - 15:00 Uhr
Schönnewalde	15:10 - 15:30 Uhr
Ossak	15:40 - 16:00 Uhr
Münchhausen	16:10 - 16:30 Uhr
Goßmar	16:40 - 17:00 Uhr
Möllendorf	17:10 - 17:30 Uhr
Breitenau	17:40 - 18:00 Uhr
Birkwalde	18:10 - 18:30 Uhr
Großbahren	18:40 - 19:00 Uhr
Tour 11:	Mittwoch, den
3.1./24.1./21.2./14.3./18.4./9.5./30.5./20.6./ /-/-/22.8./12.9./7.11./28.11./19.12.	
Friedersdorf	14:45 - 15:15 Uhr
Brenitz	15:20 - 15:45 Uhr
Kleinkrausnik	16:00 - 16:20 Uhr
Großkrausnik	16:30 - 16:50 Uhr
Zeckerin	17:00 - 17:40 Uhr
Sonnenwalde Ort	17:45 - 18:45 Uhr
Tour 12:	Donnerstag, den
4.1./25.1./22.2./15.3./19.4./-/31.5./21.6./ /-/-/23.8./13.9./4.10./8.11./29.11./20.12.	
Drößig	15:00 - 15:30 Uhr
Eichholz	15:40 - 16:00 Uhr
Hennersdorf	16:20 - 16:45 Uhr
Werenzhain	17:00 - 17:50 Uhr
Arenzhain	18:00 - 18:20 Uhr
Dübrichen	18:30 - 19:00 Uhr

TOURENPLAN

der Kreisfahrbibliothek Süd



Januar bis Dezember 2018

<p>Tour 1: Montag, den 8.1./29.1./26.2./19.3./23.4./14.5./4.6./25.6. /-/-/27.8./17.9./8.10./12.11./3.12.</p> <p>Stolzenhain 14:20 - 14:40 Uhr Reichenhain 14:50 - 15:15 Uhr Saathain 15:30 - 16:30 Uhr Haida 16:45 - 17:15 Uhr Würdenhain 17:30 - 17:50 Uhr Kruppa 18:00 - 18:30 Uhr</p>	<p>Tour 5: Montag, den 15.1./12.2./5.3./9.4./4.5. (Freitag)/11.6./ 2.7./-/-/3.9./24.9./15.10./19.11./10.12.</p> <p>Winkel 14:10 - 14:30 Uhr Zeischa 14:45 - 15:05 Uhr Prieschka 15:20 - 15:45 Uhr Oschätzchen 16:00 - 16:30 Uhr Kröbeln 16:45 - 17:20 Uhr Dobra 17:40 - 18:00 Uhr</p>	<p>Tour 9: Montag, den 22.1./19.2./12.3./16.4./7.5./28.5./18.6. /-/-/20.8./10.9./1.10./5.11./26.11./17.12.</p> <p>Crinitz 11:15 - 14:45 Uhr Pießig 15:10 - 15:30 Uhr Ponnsdorf 15:45 - 16:15 Uhr Gröbitz 16:30 - 16:50 Uhr Lindthal 17:05 - 17:30 Uhr Massen 17:45 - 18:30 Uhr</p>
<p>Tour 2: Dienstag, den 9.1./30.1./27.2./20.3./24.4./15.5./5.6./26.6. /-/-/28.8./19.9./10./13.11./4.12.</p> <p>Domsdorf 13:50 - 14:10 Uhr Rothstein 14:20 - 14:50 Uhr Prestewitz 15:00 - 15:30 Uhr Thalberg 15:45 - 16:10 Uhr Theisa 16:20 - 16:50 Uhr Maasdorf 17:05 - 17:30 Uhr</p>	<p>Tour 6: Dienstag, den 16.1./13.2./6.3./10.4./-/22.5./ 3.7./-/-/4.9./25.9./16.10./20.</p> <p>Hirschfeld 13:00 - Großthiemig 15:15 - Schraden 17:15 -</p>	<p>Tour 10: Dienstag, den 23.1./20.2./13.3./17.4./8.5./29.5./19.6. /-/-/21.8./11.9./2.10./6.11./27.11./18.12.</p> <p>Koßdorf 13:45 - 14:10 Uhr Brottowitz 14:15 - 14:50 Uhr Martinskirchen 15:00 - 15:20 Uhr Mühlberg I 15:30 - 16:00 Uhr Mühlberg II 16:10 - 16:35 Uhr Fichtenberg 16:50 - 17:30 Uhr Altenau 17:40 - 18:00 Uhr Langenrieth 18:15 - 18:35 Uhr</p>
<p>Tour 3: Mittwoch, den 10.1./31.1./28.2./21.3./25.4./16.5./6.6./27.6. /-/-/29.8./19.9./10.10./14.11./5.12.</p> <p>Beiersdorf 14:30 - 14:50 Uhr Bönitz 15:00 - 15:25 Uhr Zinsdorf 15:35 - 15:55 Uhr Wahrenbrück 16:00 - 16:30 Uhr Beutersitz 16:40 - 17:00 Uhr Wildgrube 17:10 - 17:35 Uhr Beutersitz/Bahn. 17:40 - 18:00 Uhr</p>	<p>Tour 7: Mittwoch, den 17.1./14.2./7.3./11.4./2.5./23.5./13.6./ 4.7./-/-/5.9./26.9./17.10./21.11./12.12.</p> <p>Oelsig 15:00 - 15:20 Uhr Jagsal 15:30 - 15:50 Uhr Malitschkendorf 16:00 - 16:30 Uhr Osteroda 16:40 - 17:00 Uhr Redlin 17:10 - 17:30 Uhr Polzen 17:45 - 18:05 Uhr</p>	<p>Tour 11: Mittwoch, den 3.1./24.1./21.2./14.3.18.4./9.5./30.5./20.6. /-/-/22.8./12.9./-/7.11./28.11./19.12.</p> <p>Schadewitz 14:00 - 14:20 Uhr Grühno 14:30 - 14:50 Uhr Friedersdorf 15:00 - 15:20 Uhr Rückersdorf 15:30 - 16:00 Uhr Oppelhain 16:15 - 16:45 Uhr Sorno 17:00 - 17:20 Uhr Pechhütte 17:30 - 17:50 Uhr Staupitz 18:05 - 18:30 Uhr</p>
<p>Tour 4: Donnerstag, den 11.1./1.2./1.3./22.3./26.4./17.5./7.6./28.6. /-/-/30.8./20.9./11.10./15.11./6.12.</p> <p>Lausitz 14:30 - 15:00 Uhr Möglenz 15:20 - 15:45 Uhr Neuburxdorf 16:00 - 16:30 Uhr Kosilenzien 16:45 - 17:10 Uhr Burxdorf 17:30 - 18:00 Uhr Saxdorf 18:10 - 18:30 Uhr</p>	<p>Tour 8: Donnerstag, den 18.1./15.2./8.3./12.4./3.5./24.5./14.6./ 5.7./-/-/6.9./27.9./18.10./22.11./13.12.</p> <p>Gorden 14:20 - 14:40 Uhr Döllingen 15:00 - 15:20 Uhr Kahla 15:30 - 16:00 Uhr Plessa 16:15 - 18:00 Uhr</p>	<p>Tour 12: Donnerstag, den 4.1./25.1./22.2./15.3./19.4./-/31.5./21.6. /-/-/23.8./13.9./4.10./8.11./29.11./20.12.</p> <p>Fischwasser 14:30 - 15:00 Uhr Lugau 15:15 - 15:45 Uhr Lindena 16:00 - 16:20 Uhr Schönborn 16:30 - 17:15 Uhr Tröbitz 17:30 - 18:15 Uhr Schilda 18:30 - 19:00 Uhr</p>

Rettet den Körbaer Teich

„Rettet den Körbaer Teich“ war eine Initiative von mir, die mittlerweile ein überaus erfolgreiches Ende gefunden hat. Was anfangs außer mir wohl fast niemand glaubte, haben wir jetzt erreicht: Wir konnten uns in diesen NSG-Entwurf so einbringen, dass er jetzt fast alles das beinhaltet, was wir uns wünschen. Auf diesem Wege möchte ich jedem Einzelnen der mich unterstützt hat ganz, ganz herzlich Danke sagen, denn jeder Einzelne war enorm wichtig für unseren Erfolg. Ohne die vielen helfenden Menschen hätte ich gar nichts erreichen können. An dieser Stelle die vielen Namen zu nennen, würde den Rahmen sprengen, aber ganz sicher ist niemand vergessen. Besonders möchte ich mich bedanken bei Herrn Christian Hentrich, der in akribischer Kleinarbeit alle wichtigen Details herausarbeitete. Unterstützt wurde er von engagierten Bürgern und einigen Leuten aus der Politik. Ein großes Dankeschön geht auch an den Amtsdirektor Herrn Andreas Polz. Trotz seines vielfältigen Aufgabenspektrums hat er persönlich und alle seiner involvierten Mitarbeiter im Amt Schlieben mehr als normales Engagement und Kreativität bewiesen und mich zu jederzeit umfangreich unterstützt. Vielen, vielen Dank dafür. Dieses Beispiel ist ein Zeugnis dessen, was eine große Gemeinschaft erreichen kann, wenn sie ein gemeinsames und bedeutsames Ziel verfolgt, wenn wir uns für unsere Heimat interessieren und einsetzen – einfach tun, anstatt zu schimpfen. Welch großartige Resultate können wir erreichen. Ich wünsche mir für die Zukunft noch viele solcher erfolgreichen Projekte, die das Leben hier in unserer Region lebenswerter machen und das Zusammenleben bereichern.

Annett Micknab

Dankeschön

Nun ist auch der Schliebener Weihnachtsmarkt 2017 bereits schon wieder Geschichte und ich finde, es war auch in diesem Jahr wieder ein gelungener Auftakt in die vorweihnachtliche Adventszeit. Nicht nur für alle, die am ersten Adventswochenende zusammen mit allen Beteiligten auf dem Drandorfhof zu Gast waren, aber für die im Besonderen.

An dieser Stelle möchte ich auch gleich die Gelegenheit nutzen, um einmal zurück zu schauen und um Danke zu sagen. Zurück zu schauen auf all das was im Jahr 2017 kulturell auf die Beine gestellt wurde, und um all denen zu danken, die dies alles ermöglicht haben. Ganz speziell in Schlieben haben sich in den vergangenen Jahren einige Veranstaltungen in der Form etabliert, dass man sagen kann, es ist schön Schliebener zu sein oder dass es schön ist und sich lohnt ab und zu einmal Schlieben und das ganze Amt zu besuchen. Ich denke da besonders an das traditionelle Pflingstsingen auf dem Langen Berg, was gerade durch das Zusammengehen mit dem Weinbauverein und dem anschließenden gemütlichen Zusammensein am Weinberg, bei gutem Wetter oft bis in den späten Abend, zu einem echten Höhepunkt geworden ist, zu dem auch ehemalige Schliebener sowie Gäste aus Nah und Fern alljährlich zu uns kommen. Der Schliebener Wein und natürlich der Weinbauverein, haben nach 1990 dafür gesorgt, dass der Lange Berg und die Kellerstraße eine ganz neue Bedeutung erlangt haben und aus dem Veranstaltungskalender gar nicht mehr wegzudenken sind. Kellerstraßenfest, Weinlese und eben der Pflingstsonntag auf dem Langen Berg sind, neben dem Moienmarkt, längst zu Aushängeschildern des Kulturlebens geworden.

Und auch der Moienmarkt selbst lockt Jahr für Jahr tausend Besucher und Gäste zu uns ins Schliebener Land, um auf dem Markt, dem Langen Berg und in der Kellerstraße bei Musik und Wein lustig und gemütlich ein paar Stunden oder auch das ganze Wochenende mit der Familie, Freunden, Kollegen, Bekannten und Gästen zu verbringen. Denn schon durch seine Lage, seine

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Geschichte und dem damit verbundenen Flair ist und bleibt der Moienmarkt etwas ganz Besonderes.

Nicht zu vergessen die immer beliebter werdenden Landpartien durch das Amt und die anliegenden Gemeinden, die vielen Dorfeste in den Ortsteilen und Gemeinden sowie die Veranstaltungen der Vereine, die allesamt dazu beitragen, dass das Leben hier abwechslungsreich und lebenswert bleibt und es zeigt uns, dass Schlieben doch einiges zu bieten hat.

Doch dies alles ist nur möglich, wenn Menschen bereit sind sich zu engagieren, um etwas auf die Beine zu stellen. Sei es in der Nachbarschaft, mit Freunden, Bekannten, Kollegen oder als Vereinsmitglied. Und darum geht es doch, wenn es darum geht ein Heimatgefühl zu haben, dass man bereit ist mit anzufassen, dass man einander unterstützt und sich gegenseitig zur Seite steht um dann zu helfen, wenn es nötig ist. Und dazu zählt auch immer mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Anregungen zu geben, um Sachen einfacher, besser oder auch leichter zu machen. Kritik ist immer dann willkommen, wenn diese zielführend, verständlich und konstruktiv vorgetragen wird. In diesem Sinne noch einmal ein ganz, ganz herzliches Dankeschön im Namen der Stadt Schlieben, für all das bereits geleistete 2017.

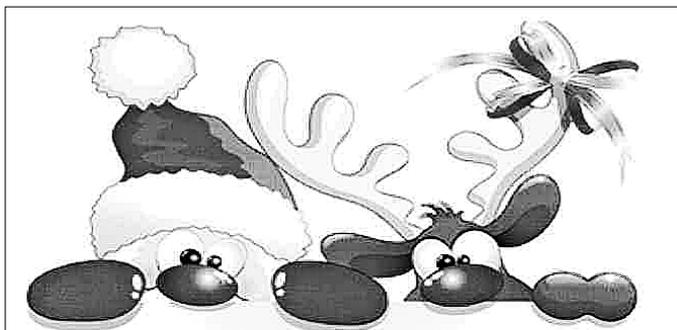
Ich wünsche Ihnen und allen Ihren Lieben, von ganzem Herzen ein schönes, gesundes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie alles Gute für das kommende neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin

Für die vielen Spenden zum Weihnachtsmarkt möchten wir uns ganz herzlich bei:

- der Sparkasse Elbe-Elster
- Herrn Ingo Shwanski
- Autohaus Schubert GmbH
- NP Markt Schlieben
- Frau Dr. Löffler
- Familie Sperlich
- Familie Schröter
- Herrn Polz
- Frau Ellen Richter
- Herrn Ansgar Focke
- Herrn Dirk Isreal
- und an bei allen Sponsoren eines Weihnachtsbaumes bedanken.

Ihr Kulturamt



Weihnachtsgruss

Tannenzweigduft und ein Hauch von Heimlichkeiten liegen jetzt in der Luft, und langsam kehrt Ruhe in unseren Alltag – bis Weihnachten und zum Jahreswechsel verbleiben nur noch wenige Tage.

In der Weihnachtszeit finden alle wieder Zeit für einander. Mit den herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüßen an Sie alle verbinde ich ein besonders großes Dankeschön an die Wehrhainer Bürgern, an die Sponsoren, die Mitwirkenden fleißigen Helfern, der Dorffest Gruppe sowie der Wehrhainer Jugend, die zur Umsetzung vieler Höhepunkte 2017 beigetragen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Stunden im Kreis der Familie und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ortsvorsteher Liebe Mike

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Aktuelles aus der Kita „Fröhliche Kellergeister“



Heute zum Bundesweiten Vorlesetag erwarten wir wieder einen tollen Gast. Wer wird uns in diesem Jahr wohl ein tolles Märchen oder eine tolle Geschichte vorlesen? Gespannt warten die Kinder schon darauf. Lesen ist so wichtig, egal ob es Generationen übergreifend, von den Eltern, Lesepaten, Geschwistern, Freunden, Bekannten ... ist. Es fördert das Miteinander, das Soziale, die Sprache, die Konzentration und vieles mehr. Aus diesem Grund freuen wir uns, in diesem Jahr Herrn Hohenschild bei uns begrüßen zu können. Leise und gespannt lauschen wir seiner Geschichte die er für uns mitgebracht hat. Es ist die Geschichte „Blöde Ziege Dumme Gans“ von Isabel Abedi. Hier geht es um eine Ziege und eine Gans welche allerbeste Freunde sind und gemeinsam in den Kindergarten gehen. Wie es aber nun

Impressum

Amts-nachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 , vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

zur „Blöden“ Ziege und zur „Dummen“ Gans kam, das wollen wir nicht verraten. Uns hat die Geschichte jedenfalls ganz doll gefallen und wir sagen großen Dank an unseren Gast Herrn Hohenschild.



Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Geschichten lauschen

Am Vorlesetag konnten die Mädchen und Jungen in der Grundschule Schlieben für eine Stunde den stressigen Schulalltag vergessen und in andere Welten eintauchen. Gespannt verfolgten die Kids aus Klasse 3 die Schatzsuche von Tom Sawyer und seinem Freund in einem Geisterhaus, die Ihnen Herr Zug erzählte. Dieser hat das Buch der Bibliothek geschenkt und so wollten es fast alle sofort ausleihen.



In den Flex-Klassen freuten sich die Kinder über die Vorlesezeit, die von Frau Wieser und Frau Schülzke gestaltet wurde. Auch in Klasse 4 und 5 wurde geschmökert. Herr Lehmann und Herr Polz lasen Geschichten aus aller Welt und zu Martin Luther. Ob es nun noch ein paar mehr Lesemäuse in der Schule gibt? Das würde alle Vorleser und Organisatoren sehr freuen.

Heyde
Lehrerin

Stark für die Zukunft?

Bevor es an der Oberschule Schlieben in die wohlverdienten Ferien ging, wartete auf die Schüler/innen der Klassen 7 am 19.10.2017 eine besondere Herausforderung. „Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ hieß das Projekt zur Stärkendenckung, Berufsorientierung und Lebensplanung an dem unsere Neuen begeistert teilnahmen.

Laureen W. schrieb dazu: „Bei ‚Komm auf Tour‘ gab es vier Stationen. Wir wurden in Gruppen eingeteilt, ich war in der blauen Gruppe. Die erste Station war eine ‚Raumkapsel‘, in der wir über unsere Traumjobs geredet haben. Die zweite Station war eine Bühne. Zu einem Thema sollte ein Theaterstück improvisiert werden. Die dritte Station war ein Labyrinth, durch das wir ohne zu reden in einer Schlange durchlaufen sollten. Die vierte Station war ein dargestelltes Haus. Hier gestalteten wir einen Raum entsprechend einer selbstgewählten Situation um. Ich fand es im Großen und Ganzen cool. Es hat viel Spaß gemacht.“

Aylin G. ergänzt: „Es war super schön dort, alle waren nett und freundlich. Die einzelnen Stationen waren sehr interessant und wir haben an jeder Station Aufkleber für unsere Stärken bekommen.“



Auf diesem Erlebnisparcour in Elsterwerda wurden durch die Moderatoren viele Punkte für die Schliebener Schüler vergeben. Diese verschiedenen Stärkekpunkte ließen die Kinder ganz praktisch erkennen: „Das kann ich richtig gut!“ Damit trägt dieses Projekt dazu bei, dass unsere Schüler/innen selbstbestimmt Lösungsstrategien finden müssen und Kompetenzen erwerben, die wichtig für den zukünftigen Berufs- und Lebensweg sind.

M. Treptow

Tag der offenen Schultür und Tag der Ausbildung an der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben

Am Sonnabend, **dem 20. Januar 2018** findet der 11. Tag der Ausbildung an der Grund- und Oberschule Schlieben statt.

Regionale und überregionale Unternehmen und Einrichtungen stellen sich vor und geben umfassend Auskunft zu Anforderungsprofilen, Perspektiven und anderen im Zusammenhang mit dem späteren Beruf stehenden Fragen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen!

Gleichzeitig öffnen sich an diesem Tag die Schultüren für alle Interessierten, vor allem aber für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten unserer Schule zu verschaffen - machen Sie sich selbst ein Bild bei einem Schulrundgang. Sie haben an diesem Tag auch die Gelegenheit, Gespräche mit der Schulleitung und den Fachlehrern zu führen.

Der Förderverein der Schule unterstützt die schulische Arbeit und sorgt an diesem Tag für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team der Grund- und Oberschule Schlieben

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019

An alle Eltern künftiger Schulanfänger

Die Anmeldungen zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019 finden an der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben

am Dienstag, dem 09.01.2018 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

sowie

am Mittwoch, dem 10.01.2018 ebenfalls in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr

statt.

Bitte melden Sie sich dazu an einem dieser beiden Tage mit Ihrem Kind im Sekretariat der Schule.

Bringen Sie bitte auch die Geburtsurkunde sowie die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung mit.

Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden bzw. im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Anke Lindner
Sekretariat

Aus der Grundschule Hohenbucko

Der Vorlesewettbewerb an der Grundschule Hohenbucko

Auch die Schüler der 6. Klasse der Grundschule Hohenbucko nahmen am jährlichen Lesewettbewerb teil. Der fand am Donnerstag, dem 30.11.2017, im Klassenzimmer der Sechstklässler statt.



Dieser Wettbewerb wird genutzt, um die Lesemotivation der Schüler zu steigern, weil die Kinder ihre Lieblingsbücher mitbringen und daraus vorlesen können.

Auch wenn es eine Urkunde für den Sieger/in gibt, steht doch der gemeinsame Lesespaß im Mittelpunkt. Lesetechnik und Interpretation wurden bei einem Wahltext und einem Fremdtex bewertet.

Trotz intensiver Vorbereitung mit dem Wahltext waren alle super aufgeregt, doch das legte sich, als man am Tisch saß und begann vorzulesen.

Nach Einschätzung und Auswertung durch die Jury wurde Christin in diesem Jahr zur besten Vorleserin gekürt. Als Siegerin hat sie sich für die nächste Runde qualifiziert.

Klasse 6 der Grundschule Hohenbucko

Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019

Für alle Kinder, die zum Einzugsbereich der Grundschule Hohenbucko gehören und bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben oder im Vorjahr zurückgestellt wurden, erfolgt die Anmeldung zum Schulbesuch am

Donnerstag, dem 04.01.2017, von 7:00 bis 15:00 Uhr sowie 18:00 bis 19:00 Uhr

im Sekretariat der Schule.

Bitte Familienstammbuch oder Geburtsurkunde sowie die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung mitbringen.

Ute Schmidt
Schulleitung

Sonstige Informationen

Auch in den Ferien sein Wissen testen?

Am Freitag, dem 03.11.2017 trafen sich die Mitglieder der FFW Hohenbucko zu einer lustigen Quizrunde. Aufgeteilt in eine Kinder- und eine Jugendgruppe galt es Fragen aus Natur, Sport, Musik, Märchen, Technik und noch vielen anderen Bereichen gemeinsam zu beantworten. Organisiert von Herrn Schöne vom Kreisjugendring, kommt Herr Eitner aus Thüringen schon neun Jahre in den Elbe-Elster-Kreis und veranstaltet für Kinder und Jugendliche nach dem Vorbild von „Wer wird Millionär“ spannende Quizrunden. Nach einer Vorauswahl eines Themenbereiches erhalten die Mitspieler vier Antwortmöglichkeiten. Wichtig hierbei ist die Teamarbeit, denn nicht jeder kennt sich auf allen Gebieten gut aus. Am Ende werden die erreichten Punkte und auch die benötigte Zeit entscheiden, wer den begehrten Wanderpokal für ein Jahr sein Eigen nennen darf. Die Kinder erhielten schon mal eine Medaille für ihr sehr gutes Ergebnis.

Ein Dankeschön an Fam. Jahl, die sehr engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit in der FFW Hohenbucko tätig sind und an die Stabsstelle Strategie, Prävention, Netzwerke des LK Elbe-Elster für die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Jugendkoordinatorin
E. Richter



Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz im Schuljahr 2017/2018

- Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten -

Am Samstag, dem 20. Januar 2018 findet in der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr der Tag der offenen Tür des OSZ Lausitz in der Abteilung 1, Schwarzheide, Lauchhammerstraße 33 (SeeCampus Niederlausitz) statt.

- **Schülerinnen und Schüler** insbesondere der 9. und 10. Klassen sowie deren Eltern sind eingeladen, um sich über Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu können.

Neben allgemeinen Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten in der Sekundarstufe II in Brandenburg erhalten Sie Auskünfte

- zum Beruflichen Gymnasium mit verschiedenen (auch berufsorientierten) Schwerpunkten (Erwerb der allgemeinen Hochschulreife)

-> Einführungsvortrag, 10:30 Uhr in der Aula

- zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Ausbildungsberufen, die in der Abteilung 1 beschult werden:
 - Chemikant/in, Chemielaborant/-in, Produktionsfachkraft Chemie (Berufsfeld: Chemie/Physik/Biologie) und
 - Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-in (Berufsfeld: Metalltechnik)
 - > hierzu sind auch Auszubildende und Vertreter der Ausbildungsbetriebe herzlich eingeladen
 - zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbildung in den Berufsfeldern/Ausbildungsberufen, die in den Abteilungen 2 und 3 beschult werden.
- Für **Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung** werden folgende Möglichkeiten vorgestellt:
- der Erwerb der Fachhochschulreife in der einjährigen Fachoberschule (Fachrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung) und
 - die berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (Fachrichtungen Elektro- und Maschinentechnik) in der Fachschule.

Weitere Informationen auch unter:
www.oszlausitz.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde „Unbefleckte Empfängnis Mariens“ Schlieben

zugehörig zur Pfarrei „Sankt Franziskus“
Bad Liebenwerda

Gottesdienst ist in der Regel alle 14 Tage Samstagabend 18.00 Uhr in Schlieben.

Genauere Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem Aushang in der Herrenstraße 7.

Oder Sie finden uns auch im Internet unter:
kirche-bad-liebenwerda.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Schlieben:

- * Siegfried Hilbrich Tel. 035361 582
- * Thomas Hilbrich Tel. 035361 741 oder 0177 7485094
- * Bernadett Hilbrich Tel. 0160 1486427
- * Maria Hilbrich Tel. 035361 89709 oder 0171 3508481
- * Gabriele Meißner Tel. 035361 81478

Besondere Termine der Pfarrei „Sankt Franziskus“

- | | | |
|-------------------------|-----------|--|
| * 09.12.2017 | 14.30 Uhr | Heilige Messe zum Patronatsfest in Schlieben |
| | | Anschließend gemütliches Beisammensein im Drahdorfhof mit Kaffee und Abendbrot |
| * 23.12.2017 | 18.00 Uhr | Wortgottesfeier in Schlieben |
| * 24.12.2017 | | |
| 4. Advent | 9.00 Uhr | Bad Liebenwerda |
| Heiligabend | 10.30 Uhr | Falkenberg |
| | 15.00 Uhr | Krippenspiel im Altenpflegeheim Bad Liebenwerda |
| | 17.00 Uhr | Christmette in: Herzberg und Mühlberg |
| * 25.12.2017 | 9.00 Uhr | Weihnachtshochamt in Bad Liebenwerda |
| 1. Weihnachtstag | 10.00 Uhr | Weihnachtshochamt in Schlieben |
| | 10.30 Uhr | Weihnachtshochamt in Falkenberg |

- | | | |
|------------------------------|-----------|--|
| * 26.12.2017 | 10.00 Uhr | Heilige Messe in Uebigau |
| 2. Weihnachtstag | 10.30 Uhr | Heilige Messe in Mühlberg |
| * 31.12.2017 | 9.00 Uhr | Heilige Messe in Herzberg |
| Silvester | 10.30 Uhr | Heilige Messe in Falkenberg und Mühlberg |
| * 01.01.2018 | 17.00 Uhr | Heilige Messe in: Bad Liebenwerda und Herzberg |
| Neujahr | | |
| * 06.01.2018 | 16.00 Uhr | Heilige Messe in Uebigau |
| Erscheinung des Herrn | 18.00 Uhr | Heilige Messe in Mühlberg |
| * 20.01.2018 | 18.00 Uhr | Wortgottesfeier in Schlieben |
| * 03.02.2018 | 18.00 Uhr | Heilige Messe in Schlieben |

Besondere Termine im Kloster Marienstern Mühlberg

Ein weihnachtlicher Weg durch das Kloster Marienstern Mühlberg/Elbe

vom 6. bis 21. Januar 2018 täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

Etwas einmalig Schönes erwartet Sie hier im Kloster Marienstern in Mühlberg.

An verschiedenen Orten – Kapellen, Klosterkirche, Räume im Ökumenischen Haus der Begegnung und Stille – können Sie die warme und liebevolle Atmosphäre von Weihnachten mit allem, was dazu gehört, erleben. Sie entdecken unterschiedlichste Darstellungen der Geburt Jesu (Krippen) bis hin zur gemütlich gestalteten Weihnachtsstube. Eine bezaubernde Lesecke in der kleinen Bibliothek lädt ein zum Verweilen und extra in einem Raum können Kinder und Erwachsene auch mal in die Rolle von Maria, Josef oder eines Hirten schlüpfen, um die Geschichte von Weihnachten selber zu spielen. Dort kann auch gemalt oder eine eigene Papierkrippe gebastelt werden.

Bei Plätzchen, Fruchtbrot mit Klostertee, Glühwein oder Kaffee kann der weihnachtliche Weg im Speisezimmer enden. Wer es aber herzhafter möchte, bekommt im Freien bei den „Hirten mit den Schafen“ eine echte Hirtensuppe, die über dem Feuer gekocht wird.

Alles zusammen wird bestimmt ein unvergessliches Erlebnis!

Eintritt: Erwachsene 3 €/Kinder 1 €

Anmeldung für Gruppen im: Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille Kloster Marienstern, Guldernstern 1, 04931 Mühlberg/Elbe, Tel.: 035342 879270

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

P. Alois Andelfinger cmf und sein Team

Näheres unter www.kloster-marienstern.de

* Sterbesegen:

Wenn ein Angehöriger im Sterben liegt, kann um den Sterbesegen gebeten werden, den jeder empfangen darf. Er kann gespendet werden wenn:

- im Notfall kein Priester zu erreichen ist
 - dem Kranken bereits die Krankensalbung gespendet wurde
- Wird der Sterbesegen erwünscht, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro in Mühlberg unter der Nummer 035342 470. In jeder unserer Gemeinden gibt es dafür ausgebildete Personen, die der Pfarreikoordinator Herr Könitz vermittelt.

Pfarrbüro in der Pfarrei St. Franziskus und Claretinergemeinschaft Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg/Elbe

Sprechzeiten Pfarrbüro

- | | | |
|----------|-----------------------|--------------------------------------|
| Montag | 08.30 Uhr – 10.00 Uhr | Südring 2 in 04924 Bad Liebenwerda |
| Dienstag | 14.00 Uhr – 16.00 Uhr | Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg |
| Mittwoch | 08.30 Uhr – 12.00 Uhr | |

Pfarrleitungsteam:

- * Pfarrbüro (Koordinator) Andreas Könitz
Tel. 035342 470 oder
0151 56912524, Fax 035342 87783

- * Claretiner & Geistlicher Berater der Pfarrei
Pater Alois Andelfinger cmf
Tel. 035342 87784
- * Gemeindeferentin
Silvia Marx
Tel. 03535 5072, Fax 03535 2480286
- * Kirchenvorstandsvors.
Reinhard Neupert
Tel. 0151 27195483
- * Pfarrgemeinderatsvors.
Thomas Hilbrich
Tel. 035361 741 oder 0177 7485094

Wir wünschen allen eine gesegnete, gnadenreiche, heilmachende Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2018.

Ihre katholische Gemeinde Schlieben

Gemeindegruppe für die 30- bis 50-Jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat, um 19.15 Uhr, im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 15.12. Weihnachtsfeier (jeder bringt etwas Leckeres mit und Schrottwichteln), 26.01.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo., Di., Do., 08.00 - 12.00 Uhr, Mi., 12.00 - 16.00 Uhr
Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433
E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de,
p.schuppan@web.de

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

Termin	Inhalt	Ort
10.12.17		
9.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Kolochau
10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Schlieben
20.12.17		
15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
24.12.17	Gottesdienste an Heilig Abend:	
13.00 Uhr	Krassig	
14.00 Uhr	Malitschkendorf	
15.00 Uhr	Kolochau	
16.00 Uhr	Proßmarke	
17.00 Uhr	Hohenbucko	
17.00 Uhr	Hillmersdorf	
18.00 Uhr	Schlieben	
31.12.17		
10.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst Abendmahl	Schlieben
14.01.17		
9.00 Uhr	Gottesdienst	Kolochau
10.30 Uhr	Gottesdienst	Schlieben

Weihnachtsoratorium in Schlieben am 16.12.2017, um 17:00 Uhr

Unter Leitung von Kantorin Frau Lichtenstein werden die Kantaten 4 - 6 gesungen. Der Eintritt kostet 15 € (erm.: 10 €) im Vorverkauf 12 € (erm.: 8 €).

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindesaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 12.12., 9.01.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke, Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Weigel, Tel. 0176 82166212

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (13.12., 24.01.) 14.00 Uhr, Kolochau 3. Donnerstag (14.12., 18.01.) 14.30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen. Nächstes Treffen am 08.01.2018

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 17. Januar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 9. Januar 2018

Anzeigen